## Spezialist für Nierenchirurgie Professor Manfred Ziegler wird 80 Jahre alt

**Spezialist für Nierenchirurgie Professor Manfred Ziegler wird 80 Jahre alt**<br />In Ludwigshafen am Rhein geboren und an der Universität Heidelberg habilitiert, wirkte Manfred Ziegler als Nachfolger von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Carl-Erich Alken vom 1. April 1975 bis zum 30. September 1999 als ordentlicher Professor an der Universität des Saarlandes und Direktor der Urologischen Universitätsklinik in Homburg. Als akademischer Lehrer mit einem weiten Schülerkreis und Wissenschaftler mit rund 250 Publikationen baute der Spezialist für Nierenchirurgie und Nierentransplantationen das herausragende Niveau und Profil der Homburger Klinik einschließlich des Schwerpunktes Kinderurologie weiter aus. Der Jubilar agierte unter anderem als Ärztlicher Direktor der Universitätskliniken 1979/80, Präsident der Südwestdeutschen Gesellschaft für Urologie 1979 und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie 1987/88.<br />Seine vielfältigen Aktivitäten wurden durch zahlreiche Ehrungen und hohe Auszeichnungen gewürdigt. 1988 wurde ihm der 1. Preis der Deutschen Gesellschaft für Urologie für den Videofilm "Berührungsfreie Nierensteinzertrümmerung mit dem piezoelektrischen Lithotriptor" und der 1. Preis des Arbeitskreises für experimentelle Urologie zuerkannt und im September des gleichen Jahres die Ehrendoktorwürde des Hyogo College of Medicine im japanischen Nishinomiya verliehen. Der Jubilar ist Ehrenmitglied der Allunions Gesellschaft für Urologie der UdSSR (1990) und der Gesellschaft für Urologie Rumänien (1991). Darüber hinaus ist er Ehrenbürger von Bordeaux (1992) und Träger der Ernst-von-Bergmann-Plakette der Bundesärztekammer (1996) sowie der Gustav-Simon-Medaille der Südwestdeutschen Gesellschaft für Urologie (1999). Der langjährige Mitherausgeber des "Urologe A", des Organs der Deutschen Gesellschaft für Urologie, und Schriftleiter des "Urologe B", des Organs des Bundesverbandes der deutschen Urologen, und weiterer Fachzeitschriften war auch Kurator des Instituts für zerstörungsfreie Materialprüfung der Fraunhofer Gesellschaft in Saarbrücken (seit 1982) und des Instituts für Medizintechnik der Fraunhofer Gesellschaft St. Ingbert (seit 1992).<br />Weitere Auskünfte erteilt: <br />Dr. Wolfgang Müller<br />Archiv der Universität des Saarlandes<br />E-Mail: w.mueller@univw.uni-saarland.de<br />Telefon: 0681 302-2699<br /><br />Universität des Saarlandes<br />66041 Saarbrücken<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (0)681/302-2601<br />Telefax: +49 (0)681/302-2609<br />Mail: presse(at)uni-saarland.de<br />URL: http://www.uni-saarland.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=572492" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

uni-saarland.de
presse(at)uni-saarland.de

### Firmenkontakt

Universität des Saarlandes

66041 Saarbrücken

uni-saarland.de
presse(at)uni-saarland.de

Die Universität des SaarlandesWir sind eine moderne Universität im dynamischen Dreiländereck von Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Unsere Internationalität hat Tradition: Die Gründung der Universität des Saarlandes 1948 war ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt. Heute studieren in Saarbrücken und Homburg rund 18.100 junge Menschen, mehr als 16 Prozent von ihnen kommen aus dem Ausland. Der Campus liegt mitten im Grünen, Sport- und Kulturangebote sowie Cafés und Restaurants sorgen neben dem Studieren und Forschen für Entspannung und Erholung. Und mit dem ICE kommt man in knapp zwei Stunden von Saarbrücken nach Paris.